

PANTARHOL® 500 LP

Luftporenbildner für Werkfrischmörtel

Art.-Nr. 0210

ANWENDUNGSBEREICHE

PANTARHOL® 500 LP wurde speziell für Werkfrischmörtel entwickelt, bei dem eine getrennte Zugabe von Schaumbildner und Verzögerer gewünscht wird.

Mit PANTARHOL® 500 LP kann zusammen mit PANTARHOL® 500 VZ eine längere Zeit verarbeitbarer Mörtel aus Zement, Kalk, Flugasche (Füller), Sand und Wasser hergestellt werden.

PANTARHOL® 500 LP ist auf PANTARHOL® 500 VZ abgestimmt. Deshalb sollten beide Komponenten gemeinsam zugegeben werden.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 1,0 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 – 10 ml je kg Zement.

Mit 0,3 l bzw. 0,3 kg je 100 kg Zement, Flugasche (Füller) oder Kalk werden ca. 20 Vol.-% Luftporen erzielt.

WIRKUNGSWEISE

PANTARHOL® 500 LP führt Luftporen in den Mörtel ein. Der Mörtel wird durch PANTARHOL® 500 LP geschmeidig.

Die Gefahr des Entmischens des Mörtels wird vermindert und das Wasserabsetzen wird ganz oder weitgehend verhindert. Der Mörtel lässt sich sehr gut vermauern.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	grünlich
Form	flüssig
Dichte	1,02 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert	8 ± 1
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na ₂ O-Äquivalent	< 8,5 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonnenbestrahlung schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

PANTARHOL® 500 LP kann in Verbindung mit allen Normzementen sowie Flugasche (Füller) und Kalk verarbeitet werden. PANTARHOL® 500 LP kann in das Anmachwasser sowie auch direkt in das Mörtelfahrzeug gegeben werden.

Die Mischzeit im werkseigenen Mischer beträgt ca. 2 Minuten, im Mörtelfahrzeug ca. 10 Minuten.

Das Produkt ist kein Gefahrstoff im Sinne der CLP-Verordnung. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

BESONDERE HINWEISE

PANTARHOL® 500 LP wird durch Frosteinwirkung nicht unbrauchbar. Nach dem Auftauen vor weiterem Gebrauch gut durchmischen.

Um ein gutes Durchhärten des Mörtels zu gewährleisten, sollten besonders saugfähige Steine (Kalksandsteine), wie bei jedem anderen Mörtel auch, vorgehäst oder in der Wand angefeuchtet werden.

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 26. Januar 2021

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGS- BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.